



BIWAQ V – WILHELM „WILHELMSHAVEN MITTENDRIN“

Handlungsfeld 2: „Stärkung der lokalen Ökonomie“ (nur im Fördergebiet Tonndeich)

Projekt im Rahmen von BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (ESF Plus)

Sanierungsgebiet Tonndeich

Laufzeit: 01.09.2023 – 30.06.2026

ÜBERSICHT HANDLUNGSFELD 2: „STÄRKUNG DER LOKALEN ÖKONOMIE“ IN TONNDEICH



PROJEKTÜBERSICHT HANDLUNGSFELD 2: STÄRKUNG DER LOKALEN ÖKONOMIE

Gesamtlaufzeit: 01.09.2023 bis 30.06.2026

Ziele: Schaffung, Ausbau, Stärkung von Unternehmensnetzwerken; Ermittlung Problemlagen; Belebung, Stabilisierung des Quartiers



Mobilisierung der
Gewerbetreibenden



Steigerung Austausch
AnwohnerInnen und
Gewerbetreibende



Steigerung / Schaffung
von mehr Präsenz



Arbeitsmarktintegration

UMSETZUNG

Mobilisierung / Einbeziehung Gewerbetreibende

z.B. durch:

- Befragungen, Interviews, Gespräche
- Wettbewerbe (Ansiedelung, Schaufenster)
- Netzwerkveranstaltungen

Steigerung / Schaffung von mehr Präsenz

z.B. durch:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulungen / Workshops
- Virtueller Marktplatz / digitale Plattform

Steigerung Austausch Anwohnende und Gewerbetreibende

z.B. durch:

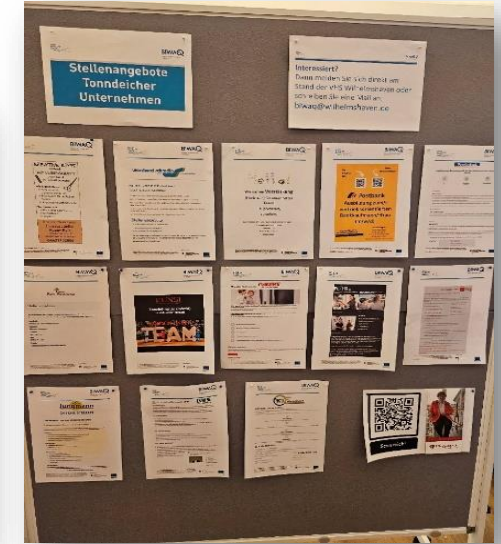
- Veranstaltungen
- Initiierung / Reaktivierung Gewerbe- / Tonndeichverein

Arbeitsmarktintegration

z.B. durch:

- Austausch HF1 und HF2
- gemeinsame Aktionen z.B. Jobmessen

IMPRESSIONEN



Neue Geschäftsideen füllen Leerstände mit Leben

HANDEL Förderprojekt kürt bei Wettbewerb zwei Gründerinnen – Mietzuschuss und Unterstützung



Eike Rosentreter gratuliert Claudia Tjettmers (Mitte), Gründerin von „Mestex Fashion“. Sie freut sich über einen Mietzuschuss.
BILDER: STADT WILHELMSHAVEN

WILHELMSHAVEN/RED – Frischer Wind in der Geschäftswelt im Sanierungsgebiet „Tonndeich“. Beim Tonndeicher Leerstandswettbewerb im Rahmen des Förderprojektes „Wilhelm – Wilhelmshaven Mittendrin“, Teil des Bundesprogramms Biwaq (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier), wurden zwei neue Geschäftsbetriebe im Stadtteil prämiert.

Die Unternehmerinnen Claudia Tjettmers und Iryna Youina bereichern mit ihren Neueröffnungen das dortige Geschäftsleben und haben aktiv dafür gesorgt, Leerstand zu reduzieren. Dafür wurden sie nun von Eike Rosentreter und Janina Freimann von der Stadt Wilhelmshaven ausgezeichnet. Claudia Tjettmers hatte



Iryna Youina, einer der zwei Gewinnerinnen des Leerstandswettbewerbs und Gründerin des Hundesalons „Vier Pfötchen“.

sich mit ihrem Bekleidungsgeschäft „Mestex Fashion“ beworben. Iryna Youina mit ihrem Hundesalon „Vier Pfötchen“.

Sie überzeugten die Jury und setzten sich gegen die Konkurrenz durch. Die Gewinnerinnen erhalten nun zwölf Monate lang einen Zuschuss zur Nettokaltmiete in Höhe von bis zu 500 Euro pro Monat sowie eine einmalige Unterstützung bei der Ladenausstattung bis zu einer Höhe von 800 Euro.

Zudem sollen die Unternehmerinnen im Rahmen des 3. Tonndeicher Netzwerkabends vorgestellt und eng in das Netzwerk der Gewerbetreibenden eingebunden werden. Das Treffen findet am Dienstag, 28. Oktober, 18:30 Uhr, im Küchenhaus Kunz statt. Wer ebenfalls teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an biwaq@wilhelmshaven.de anmelden.



08.05.2026

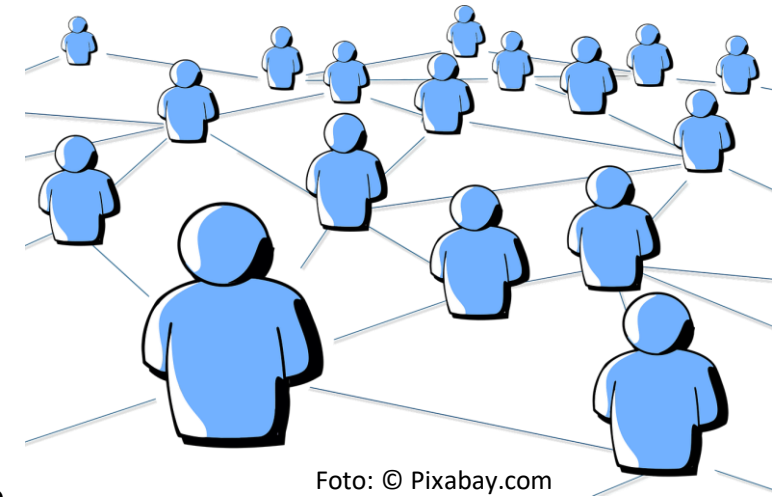


AUSBLICK BIWAQ

Nächste Schritte BIWAQ V:

Weitere Umsetzung der geplanten Maßnahmen, u.a.

- Durchführung 5. Runder Tisch Tonndeich
- Planung weiterer Social Media / KI- Schulung
- Initiierung digitale Plattform
- Planung koop. Veranstaltung (in Anlehnung an Tonndeicher Aktionstag) für 2026



Information zu BIWAQ VI:

- Der städtische Förderantrag wurde fristgerecht bis 15.10.2025 über das Portal Z-EU-S eingereicht
(Geplanter Projektstart: 01. Juli 2026 / Voraussichtliche Laufzeit: 30. September 2028)
- Entscheidungen des Fördermittelgebers über fristgerecht eingereichte Anträge waren ursprünglich für das 1. Quartal 2026 angekündigt / bislang wurden bundesweit noch keine Fördermittelbescheide erteilt

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Das Projekt „WILHELM – Wilhelmshaven Mittendrin“ mit dem Handlungsfeld „Stärkung der lokalen Ökonomie“ wird im Rahmen des Programms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Präsentiert von:
Erstellt von:

Rouwen Janssen
Linda Steffens

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kooperationspartner: